

(Stand: 16. Februar 2006) als unbedenklich an. Es empfiehlt allerdings:

- Den Kontakt mit lebendem oder totem Geflügel vermeiden.
- Keine Vogel- oder Geflügelmärkte besuchen.
- Auf das Halten von Ziervögeln bei Aufenthalt in den betroffenen Regionen verzichten.

Reisenden ist es außerdem verboten, aus einer Reihe von asiatischen Ländern Geflügel oder andere Vögel, Geflügelfleisch, Eier und andere Produkte vom Geflügel sowie Federn oder unbehandelte Jagdtrophäen in die Europäische Union einzuführen.

Das Auswärtige Amt hält zahlreiche weitere Hinweise im Internet bereit unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Für den Fall einer Influenza-Pandemie hat das Auswärtige Amt für Auslandsreisende einen speziellen Influenza-Pandemieplan-Ausland ausgearbeitet, der auch auf die Maßnahmen von Medikamenten eingeht.

### Weitere Informationen

Im Internet ist eine Reihe von guten, ausführlichen Informationen zur Vogelgrippe zugänglich, besonders sei auf das Merkblatt des Friedrich-Loeffler-Institutes (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) und die von diesem Institut vorgenommene Risikobewertung sowie die FAQ-Seite zur Vogelgrippe des Robert Koch Instituts hingewiesen:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
[www.baua.de](http://www.baua.de)

Friedrich-Loeffler-Institut  
[www.fli.bund.de](http://www.fli.bund.de)

Robert Koch Institut  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft  
[www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

Auswärtiges Amt  
[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Europäische Kommission – Public Health  
[Europa.eu.int](http://Europa.eu.int)

Weltgesundheitsorganisation – WHO  
[www.who.int](http://www.who.int)

## FORTBILDUNG

# Der Arzt als Unternehmer

*Neue Seminarreihe der Ärztekammer Nordrhein wendet sich an junge Mediziner*

Die goldenen Zeiten sind vorbei. Das wirtschaftliche Klima wird zunehmend rauer, die Gesundheitspolitik trägt ihrerseits zur Verunsicherung bei. Die Risiken für den Arzt als Unternehmer haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Folge: Immer weniger junge Mediziner wagen den Schritt in die Selbständigkeit, immer mehr Praxen stehen ohne Nachfolgeregelung dar. Eine zunehmende Zahl von Praxen gerät in wirtschaftliche Schwierigkeiten, die Zahl der Insolvenzen ist sprunghaft angestiegen.

Grund genug für die Ärztekammer Nordrhein, in Zusammenarbeit mit der „Wotax Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft“ ein Fortbildungsangebot ins Leben zu rufen, das die steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte einer Praxis-Gründung oder -Übernahme ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt.

Unter dem Titel „Der optimale Weg zur eigenen Praxis – Der Arzt als Unternehmer“ fand dieses Seminar erstmals Anfang Februar im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf statt. Auf dem Programm: Vorträge zu den wichtigsten steuerlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Hürden, welche Ärzte, die sich mit dem Gedanken einer Niederlassung tragen, zu meistern und beachten haben.

Was ist bei Verträgen bei der Übernahme einer Praxis oder der Gründung einer Praxisgemeinschaft zu beachten? Wie sieht eine moderne Praxisführung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten aus? Wie bereite ich mich optimal auf Gespräche mit der Bank vor? Wie vermeide ich steuerliche Stolpersteine, um die neu geschaffene Existenz nicht in Gefahr zu brin-

gen? Diese und weitere Fragen wurden erläutert und eingehend diskutiert.

Als Referenten konnten namhafte Gastredner wie Dr. Reiner Schäfer-Golz (Fachanwalt für Medizinrecht, Berlin) gewonnen werden. Die steuerlichen und finanziellen Themen behandelten die Experten der „Wotax“. Die Teilnehmer stellten der Fortbildung durchweg ein positives Zeugnis aus.

### Großes Informationsbedürfnis

„Das Bedürfnis nach Informationen in diesem Feld ist groß, wir haben mit diesem Fortbildungs-Angebot offenen Türen ingerannt“, sagt der Geschäftsführende Arzt der Ärztekammer Nordrhein, Dr. Robert Schäfer, „die gute Idee hat bereits Nachahmer gefunden.“

Die Veranstaltung war der Auftakt zu einer neuen Fortbildungs-Reihe.

*Bereits am 9. Juni bietet die Ärztekammer Nordrhein zusammen mit der Wotax das nächste Seminar für medizinische Existenzgründer im Haus der Ärzteschaft an. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- EUR, es werden 5 Fortbildungspunkte vergeben. Weitere Informationen und das Anmeldeformular stehen im Internet unter [www.wotaxmed.de](http://www.wotaxmed.de) bereit.*

ÄkNo/Wotax

### Ärztliche Körperschaften im Internet

[www.aekno.de](http://www.aekno.de)

Ärzttekammer Nordrhein

[www.kvno.de](http://www.kvno.de)

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

[www.arzt.de](http://www.arzt.de)

Deutsches Ärztenetz